

15.06.2015 - 15:54 Uhr

Partnerschaft zur Entwicklung schonender Operationsverfahren für Cochleaimplantation

Innsbruck (ots) -

MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH (Innsbruck, Österreich), ein weltweit führender Hersteller von Hörimplantaten und das Medizintechnikunternehmen CAScination AG (Bern, Schweiz) haben die gemeinsame Entwicklung und Kommerzialisierung eines neuartigen, minimal-invasiven und robotergestützten Verfahrens für die Implantation von Cochleaimplantaten beschlossen. Grundlage des Verfahrens ist ein hochpräzises Robotersystem, das mit einer dem Durchmesser eines Haares entsprechenden Genauigkeit einen präzisen Zugang zur Cochlea bohren kann. Durch diesen können künftig Implantatelektroden minimal-invasiv und gewebeschonend in die Cochlea eingeführt werden. Ziel des gemeinsamen Projektes ist es, ein zeitsparendes und gleichzeitig sicheres und schonendes Implantationsverfahren für hochgradig schwerhörige und taube Patienten zu etablieren.

"Die minimal-invasive robotergestützte Operationsmethode in Kombination mit MEDEL's atraumatischen Elektrodenträgern soll einen weiteren technologischen Beitrag zur Erhaltung des Restgehörs und einer unversehrten Cochlea leisten, denn heute implantierte Kinder werden im Laufe ihres Lebens höchstwahrscheinlich mehrere Therapien in Anspruch nehmen wollen," erwartet Frau Dr. Ingeborg Hochmair, CEO MED-EL.

"Wir sind sehr stolz, dass wir unsere vorhandene Expertise bei der Entwicklung neuer Operationstechniken nun auch auf dem extrem anspruchsvollen Gebiet der Cochleaimplantationen unter Beweis stellen können", teilt Dr. Matthias Peterhans, CEO CAScination AG mit.

Das Projekt basiert auf umfangreichen wissenschaftlichen Vorarbeiten, die in den letzten Jahren durch die HNO-Klinik des Inselspitals Bern (Prof. Dr. med. Marco Caversaccio) und das ARTORG Center der Universität Bern (Prof. Dr.-Ing. Stefan Weber) mit Unterstützung des Schweizer Nationalfonds sowie der Kommission für Technologie und Innovation erarbeitet wurden. Zur Durchführung des Projektes hat CAScination AG dazu einen Lizenzvertrag mit der Universität Bern über das entwickelte Verfahren sowie zur exklusiven Nutzung erforderlicher Patente abgeschlossen.

Über CAScination

Die CAScination AG, Bern wurde 2009 zur Entwicklung und Vermarktung von hochinnovativen Navigationslösungen für die onkologische Chirurgie und Interventionelle Radiologie gegründet. Dank dieser Systeme können Patienten mit primären Lebertumoren und Metastasen von zusätzlichen Behandlungsoptionen profitieren. Die Firma konnte sich in den vergangenen Jahren als Marktführer in der computerassistierten und bildgestützten Leberchirurgie etablieren und ist derzeit auf Wachstumskurs in Europa, den USA und in Südamerika. Neben dem Marktaufbau im Bereich der Leberchirurgie und der interventionellen Radiologie entwickelt die CAScination AG ausserdem innovative Lösungen für Behandlungen an Pankreas, Niere und Wirbelsäule. Als neuestes Produkt soll nun eine Plattform für robotische Präzisionschirurgie speziell für die Cochlea-Implantation zur Marktreife gebracht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.cascination.com.

Über MED-EL

MED-EL Medical Electronics mit Hauptsitz in Innsbruck und 29 Niederlassungen weltweit ist ein führender Anbieter von Hörimplantat-Systemen. Die österreichischen Wissenschaftler und Gründer des Unternehmens, Dr. Ingeborg und Prof. Dr. Erwin Hochmair entwickelten 1977 das erste mikroelektronische Mehrkanal-Cochleaimplantat und legten 1990 mit der Einstellung ihrer ersten Mitarbeiter den Grundstein der Unternehmensgeschichte. Aktuell beschäftigt das Unternehmen mehr als 1500 Angestellte. Das Cochleaimplantat war und ist bis heute der erste tatsächlich realisierte Ersatz eines Sinnesorgans. Im Bereich implantierbarer Lösungen zur Behandlung unterschiedlicher Arten von Hörverlust bietet MED-EL mit dem Cochleaimplantat-, dem Mittelohrimplantat-, dem EAS (kombinierte Elektrisch Akustische Stimulation) System, dem Hirnstammimplantat (ABI) sowie dem ersten aktiven Knochenleitungsimplantat weltweit die breiteste Produktpalette. Menschen in über 100 Ländern können heute mithilfe eines Produkts von MED-EL hören. Weitere Informationen finden Sie unter www.medel.com.

Kontakt:

Dr. Cornelia Zeltner, MED-EL Medical Electronics, Fürstenweg 77a, A
- 6020 Innsbruck, Tel: +43 (0)577 885- 985,
E: Cornelia.Zeltner@medel.com www.medel.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010409/100774207> abgerufen werden.